

Unterschleißheim, den 05. 09. 2016

Sehr geehrte Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

In der aktuellen datenschutzrechtlichen Situation sehen wir uns gezwungen, Ihnen diesen recht offenen und langen Brief zu schreiben.

Wir leiten zu fünft momentan (das ist das Schuljahr 2016 / 2017) vier Theaterklassen sowie drei Theatergruppen.

Das sind also weit über 150 Schüler/innen, die wir zahlreichen verschiedenen Stücken zusätzlich zu zwei Theater-Schüler-Austauschprogrammen (Polen und Südafrika) betreuen.

Die Zahl der Festivals, an denen wir in den letzten Jahren teilgenommen haben, und die Zahl der nationalen und landesweiten Preise sowie unsere Austauschaktivitäten können Sie auf unserer Homepage nachlesen: <http://theater.carl-orff-gym.de/>. Wie oft wir dabei mit der Presse zu tun hatten, wie oft wir Wettbewerbsformulare ausgefüllt haben und wie untragbar viele Mühe es dabei machen würde, jeden Homepageartikel und jedes Foto für den Schaukasten nach Kindern zu durchsuchen, deren Eltern die o.g. Einwilligungen nicht erteilt haben, können Sie sich vielleicht ausmalen.

Eine mögliche Lösung wäre, keine Fotos und Berichte mehr zu veröffentlichen und nicht mehr an Wettbewerben teilzunehmen. Die Enttäuschung der gesamten Gruppe, einschließlich der betroffenen Kinder, wenn es eben keinen Videomitschnitt der Aufführung samt Fotos „Makin of“ oder einen Bericht in der lokalen Presse geben kann, wenn es keine Möglichkeit gibt, sich mit anderen Gruppen in Wettbewerben zu messen oder wenn die betroffenen Schüler (real passiert) von einem Foto mit dem Bundespräsidenten her austreten müssen, können Sie sich sicher vorstellen.

Wir können und wollen es aber auch nicht leisten, alle Veröffentlichungen stets zu durchforsten.

Deshalb schildern wir nun, wie und wofür wir bisher im Rahmen des Theaters personenbezogene Daten verwendet haben und fordern Sie auf, die unten anhängende Einwilligung zu erteilen. Natürlich ist dies eine Einwilligung, die über die bisher erteilte hinausgeht (dazu zwingt uns der Datenschutz), aber der Gewinn für die Kinder und Jugendlichen ist ungleich größer.

Erteilt auch nur ein Elternteil diese Einwilligung nicht, so behalten wir uns vor, das betroffenen Kind von dem Projekt auszuschließen oder wir können künftig mit diesem Kurs / dieser Klasse an keinem Wettbewerb mehr teilnehmen, keine DVDs mehr erstellen, kopieren und verteilen, keine Fotos mehr auf die Homepage, in den Jahresbericht oder in den Schaukasten stellen sowie den Kontakt zur örtlichen Presse einschränken.

1. Jahresbericht, Presse, Homepage, Schaukasten

Wir geben personenbezogene Daten (Namen, Klassenangaben, Fotos, z.T. Videoausschnitte, ggf. auch Alter) an den Jahresbericht der Schule weiter, sowie an die Presse (meist SZ, MM, Lohhofer Anzeiger, Forum Unterschleißheim u.ä. auf Anfrage oder/und als Vorankündigung) und die Redaktion der Homepage weiter. In Zusammenarbeit mit ausgewählten Schüler/innen gestalten wir dauerhaft einen Schaukasten mit Artikeln, Fotos und Urkunden.

Jahresbericht, Homepage und Schaukasten werden jeweils von einer Lehrkraft unserer Schule (Karg, Thierfelder, Blum, Höcherl, Schwarz, Nieroda) betreut, die selbstverständlich darauf achtet, dass z.B. keine geschmacklosen Fotos oder unsachgemäße Berichte veröffentlicht werden. Zudem hat jede/r Schüler/in die Möglichkeit, durch kurze, direkte Kontaktaufnahme mit den betreuenden Lehrkräften unmittelbar für das Verschwinden ungewünschter Bilder oder Informationen zu sorgen.

2. Teilnahme an Wettbewerben

Wir geben Daten wie Name, Klasse, Alter und Fotos an seriöse, uns bekannte Wettbewerbsorganisatoren weiter. Selbstverständlich erteilen wir dabei den Hinweis, dass die Daten nicht für Werbezwecke weitergereicht werden dürfen und nach einem Jahr zu löschen sind. Als Adresse der Teilnehmer/innen geben wir fast immer die Schuladresse an. Haben die Schüler/innen uns ihre Emailadresse überlassen, so kann es vorkommen, dass wir in begründeten Fällen (z.B. Übermittlung von Gutscheinen oder anderen Benachrichtigungen) auch diese weitergeben. Natürlich werden auch nicht alle Daten nach einem Jahr gelöscht.

3. Datenverarbeitung auf privaten Rechnern

Selbstverständlich speichern wir neben „alten“ Textbüchern auch persönliche Texte, wie z.B. von den Schüler/innen entworfene Rollenbiografien, Stundenprotokolle oder Texte, aber auch Feedback-Briefe o.ä., und zwar als Erinnerung und zur (dann i.d.R. anonymisierten) Wiederverwertung. Besonders gute Referate oder Rollenbiografien etwa stellen wir zuweilen auch neben Fotos und Zeitungsartikeln ungefragt in den Schaukasten.

4. Soziale Medien

Das Theater am COG hat auch eine Facebook-Seite. Sie können diese leicht einsehen („Theateraufführungen Amcog“). Dort stehen in gekürzter Version die Rückblicke auf die Theateraufführungen der letzten Jahre in Bild und Text und Vorankündigungen von Veranstaltungen von der Schulhomepage. Es handelt es sich hier also letztlich um eine Doppelung der Homepage. Die Facebookseite wird *nicht* für Chats, zur Datenweitergabe o.ä. genutzt, sondern nur, um mehr Leute mit unseren Rückblicken zu erreichen, sowie Proben- und Aufführungstermine auf einem zusätzlichen Weg („nicht-öffentlicher Bereich“) mitteilen zu können. Ab und an ergeht ein Aufruf, zumeist an Ehemalige, auf der Suche nach Hilfe bei Proben oder für Theaterfahrten.

5. Datenverarbeitung auf Schulrechnern

An unserer Schule existiert ein internes Computernetz (Tauschverzeichnis), mit dessen Hilfe Daten und Materialien innerhalb der Schulfamilie weitergegeben werden können. Wir können es auch künftig nicht leisten, das Bildertauschverzeichnis der Schule, das das Fototeam dankenswerterweise pflegt, auf Bilder zu durchsuchen, die Schüler/innen enthalten, die ihre Einwilligung hierfür nicht erteilt haben. Auch hier gilt künftig: Alle oder keiner. Aber seien Sie sich auch hier gewiss, dass wir verantwortlich mit den Fotos umgehen (z.B. sind diese nur Lehrern und Teammitgliedern zugänglich).

6. Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Mitschnitte und Aufnahmen sind im Theaterunterricht teilweise notwendig, um sich das Produkt einer Unterrichtsstunde „zu bewahren“ und es somit für Aufführungen zu verwenden. Z.B. machen wir Handyfotografien von Standbildern, um diese nächste Stunde wieder zu rekonstruieren, oder kleine Videoaufnahmen um zuhause die Ergebnisse nochmal zu sichten und etwa in ein mögliches Textbuch einzuarbeiten. Darauf können wir nicht verzichten. Ebenso sind Fotos und Filmausschnitte von Aufführungen eine unverzichtbare Bereicherung der Homepage.

Wir versichern Ihnen, dass uns aus nun 15 Jahren Theater noch kein Datenmissbrauch bekannt ist; im Gegenteil: gerade Theaterschüler/innen haben uns in diesen Jahren mit ihrem verantwortungsvollen Umgang mit teilweise unserem eigenen Autoschlüssel oder Geldbeutel und auch unseren Kindern, aber auch gespeicherten Daten, unserer Handynummer und unserer Emailadressen durch ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre soziale Sensibilität begeistert.

EINWILLIGUNG

Name des Schülers / der Schülerin:

Klasse / Schuljahr:

Hiermit erteilen wir die Einwilligung, dass im Zusammenhang mit Theaterproben und Theateraufführungen (inkl. Deren Bewerbung, Probenfahrten, Wettbewerbsteilnahmen etc.) Stefanie Höcherl und Michael Blum die personenbezogenen Daten (auch Fotos und Videoaufzeichnungen) in dem in ihrem Elternbrief vom 05.09.2016 geschilderten Umfang verwenden dürfen. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die Folgen eines Widerrufs sind uns bekannt.